

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 15/0087
41 - Amt für Familie und Soziales			Datum: 23.02.2015
Bearb.:	Struckmann, Klaus	Tel.: -410	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	12.03.2015	Entscheidung

Zentrum Kooperative Erziehungshilfe -Verlängerung des laufenden Vertrages-

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verlängerung des laufenden Vertrages „Zentrum Kooperative Erziehungshilfe“ mit dem SOS-Kinderdorf in der jetzigen Fassung bis zum 31.07.2016.

Er bittet die Verwaltung um Vorlage eines mit den Vertragspartnern abgestimmten Konzeptes zu gemeinsamen Leistungen von Jugendhilfe und Schule unter Berücksichtigung der aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklung bis zum ersten Quartal 2016.

Dieses wird Grundlage für weitergehende Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses.

Sachverhalt

Am 22.04. und 10.06.2010 beschloss der Jugendhilfeausschuss die Fortführung des seit 2000 bestehenden Angebotes „Zentrum Kooperative Erziehungshilfe“ ab 01.08.2010 bis 31.07.2015. Dafür stellte die Stadt Norderstedt dem SOS-Kinderdorf jährlich 68.500 €, zzgl. 5.000 € für einzelfallbezogene Unterrichtsassistenzen, zur Verfügung.

Auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.08.2014, TOP 6, berichteten die Kooperationspartner Herr Kraft (Leiter SOS-Kinderdorf), Frau Schuldt (Schulrätin) und Frau Frank (Förderzentrum) über die Arbeit und die Entwicklung der Zusammenarbeit in den ersten Jahren des Vertragszeitraumes. Für das Schuljahr 2013/14 liegt der Bericht des SOS-Kinderdorfes zum Zentrum Kooperative Erziehungshilfe als Anlage bei.

Während des laufenden Vertragszeitraums ist die Kooperation von Jugendhilfe und Schule u. a. geprägt worden von

- dem zunehmenden Einsatz von Schulsozialarbeit an Grund-, und weiterführenden Schulen
- der Einführung von Inklusion im Schulgesetz und der damit einhergehenden neuen Anforderungen an allgemeinbildenden Schulen
- der ständig wachsenden Anzahl von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an Grund- und weiterführenden Schulen
- dem sprunghaft angestiegenen Bedarf an Schulbegleitung, auch in Norderstedt.
-

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Jugendamtes, der Schulsozialarbeit, des Schulamtes, des Zentrums Kooperative Erziehungshilfe und des SOS-Kinderdorfes sowie der Schulen bereitet derzeit eine Überarbeitung des bestehenden ZKE-Konzeptes unter Berücksichtigung u. a. der o. g. Entwicklungen vor. Es wird auch die für diesen Sommer vom Bildungsministerium in Aussicht gestellte Schaffung von Schulassistenzen sowie des Inklusionskonzeptes berücksichtigen. Teil des Konzeptes sollen auch Vorschläge für die zukünftige Kooperation der unterschiedlichen Akteure an den Schulen sein.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, den bestehenden Vertrag mit dem SOS-Kinderdorf zu gleichbleibenden Konditionen um ein Jahr bis zum 31.07.2016 zu verlängern. Das SOS-Kinderdorf ist bereit, auf dieser Grundlage die Arbeit fortzuführen.

Die Mittel dafür stehen im Haushalt 2015 sowie in der Planung für 2016 zur Verfügung.

Anlagen:

Jahresbericht ZKE 2013/14